



## Priener KunstZeit 2021 ist eröffnet

### Beitrag

Seit Freitag, 14. Mai 2021 lädt die Seegemeinde Interessierte ein, die Werke zahlreicher Kulturschaffender individuell in Schaufenstern und Geschäften, Parkanlagen, öffentlichen Plätzen und Gebäuden sowie in geöffneten Künstlerateliers zu erleben. Die Eröffnung der „Priener KunstZeit“ fand heuer aufgrund der Corona-Auflagen intern und im kleinen Kreis statt. Bei dem Zusammentreffen im kleinen Kurpark sprachen die Initiatoren ihren Dank an die beteiligten Akteure aus und überreichten der Kuratorin Inge Fricke einen Blumenstrauß für ihren Einsatz. „Inge Fricke ist es gelungen die Künstler mit den entsprechenden Geschäften und Institutionen in Verbindung zu bringen“, so der Vorsitzende des Kulturfördervereins Dr. Friedrich von Daumiller. „Mit sehr viel Sachverstand und großem Ideenreichtum hat sie die diesjährige KunstZeit gestaltet.“ Auch während der Corona-Pandemie könne man den hohen Stellenwert der Priener Kultur- und Kreativlandschaft erleben, fügte der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Prien Andreas Friedrich hinzu, der Einheimische und Gäste einlädt, die Kunstwerke und den Ort auf interessanten Spaziergängen zu entdecken. Gleichzeitig appelliert er an die Kunstinteressierten bei ihrem Besuch die lokalen Händler und Gastronomen zu unterstützen. Unter der Rubrik „Kunst und Genuss“ haben dieses Jahr diverse Priener Gastronomiebetriebe Ausstellungsflächen zur Verfügung gestellt. „Bis Anfang der bayerischen Sommerferien kommt man auch über den Ortskern hinaus beim Schlemmen und Flanieren in einen einmaligen Kunstgenuss“, so die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner. Sehr erfreut zeigten sich die Anwesenden über den erstmals ausgelobten Priener KunstPreis des Kulturfördervereins. Bereits heute ist man gespannt, an welches Nachwuchstalent der mit 1000.-Euro dotierte Preis verliehen wird. Das Rahmenprogramm wird nach Abwägung der Risiken und Einschätzung hinsichtlich der gegenwärtigen Corona-Verordnungen kurzfristig bekannt gegeben. Ab einer stabilen Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Rosenheim unter 100 wird es auch in diesem Jahr wieder Kunst-Führungen, Künstlergespräche am jeweiligen Ausstellungsort und Kunstworkshops für Kinder geben. Die offizielle Eröffnung der „Priener KunstZeit“, mit der Begrüßung und Reden des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich, des Ersten Vorsitzenden des Kulturfördervereins Prien am Chiemsee e.V. Dr. Friedrich von Daumiller, der Kuratorin Inge Fricke und der Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner findet man unter <https://www.tourismus.prien.de/kunstzeit/>.

Ab sofort ist die Broschüre sowie weitere Informationen im Tourismusbüro Prien, Alte

Rathausstraße 11 unter Telefon +49 8051 6905-0 oder [info@tourismus.prien.de](mailto:info@tourismus.prien.de) sowie im Internet unter [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de) erhältlich.

**Foto: Prien Marketing GmbH:** Auf zu Neuen Ufern – so lautet der Titel der Skulpturenreihe von Christa Biere, ausgestellt im kleinen Kurpark von Prien. Hier wurde Mitte Mai 2021 der Aufbruch in eine neue „Priener KunstZeit“ gefeiert. Coronabedingt fand die Eröffnung im kleinen Rahmen statt (v.l.n.r.) Die Priener Kulturreferentin Karina Dingler, der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Prien Andreas Friedrich, der Wirtschafts- Tourismus- und Digitalisierungsreferent Gunter Kraus, der zweite Bürgermeister Michael Anner, der Vorsitzende des Kulturfördervereins Dr. Friedrich von Daumiller, die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Häbner, die Kuratorin Inge Fricke und der dritte Bürgermeister Martin Aufenanger.

Ä



### Kategorie

1. Leitartikel

### Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemsee
3. München-Oberbayern
4. Prien am Chiemsee
5. Priener KunstZeit